

Der Ausschussvorsitzende übergab das Wort an Herr Metz.

Herr Metz (Bündnis 90/ Die Grünen) bedankte sich bei den Mitarbeitern der Verwaltung für den regen Austausch in der Sache, auch wenn das Ergebnis jetzt keins ist, was die Fraktion vollständig zufrieden stellt. Man werde sich gleich enthalten und wolle das auch begründen. Irgendwann habe man genug Änderungsanträge gestellt und Sachen zur Prüfung gegeben. Ein Punkt war die Fortführung der Radwegeverbindung Richtung Süden. Wenn die S13 gebaut wird hieß es, das muss nicht in den Bebauungsplan und man könne das mit dem privaten Grundstückseigentümer (Sägewerk) erörtern. Da war das Prüfergebnis, nein der will nicht verkaufen und damit war die nicht ganz uninteressante Option passé.

Im Energiebereich hat die Abstimmung mit den Energieversorgern hier stattgefunden aber man merkte, im Gewerbegebiet ist das nicht so einfach und es ist im Verfahren jetzt relativ spät.

Wo auf uns teilweise zugegangen wurde im Sinne des Prüfauftrages war das Thema Straßenraumgestaltung und das die Baugrenzen etwas angepasst wurden aber der tatsächliche Straßenausbau wird erstmal einer sein, wo wir ein Gewerbegebiet haben wo durchaus auch einiges an Radverkehr ist. Wir werden bei einer Straßenausbau-planung landen die vorsieht, Tempo 50 und keine Einrichtung für den Radverkehr. Das ist eine message mit der wir Grünen nicht zufrieden sind. Das mag alles im Einzelfall ihre Begründung haben aber so in der Form wolle man da nicht zustimmen. Man merkt, dass die Anregungen vielleicht etwas zu spät kamen und in den ganzen Abwägungsprozessen nicht den Stellenwert hatten, wie man es gerne gehabt hätte.

Herr Dr. Pageler (CDU-Fraktion) erklärte, dass man der Sache grundsätzlich zustimmen wolle aber man noch zwei Nachfragen hätte.

In der Sitzungsvorlage auf Seite 3 steht, "Die für die Änderung des Bebauungsplanentwurfes erforderliche Anpassung der Gutachten wird von der Verwaltung beauftragt, Anmerkung der Landespflegerische Fachbeitrag wurde dem vorliegenden Entwurf angepasst". Die Frage ist, worin besteht diese Anpassung und gibt es auch noch andere Gutachten die irgendwie angepasst werden müssen. Wenn ja, in welche Form?

Der zweite Punkt ist, bezogen auf die Radwegeverbindung über das Sägewerk, steht in der Vorlage, "Die Verwaltung schlägt vor, eine alternative Wegeverbindung zu prüfen". Wie könnte die denn aussehen, oder ist das schon geprüft?

Herr Kourkoulos (SPD-Fraktion) sagte, man habe auch die Absicht der Vorlage der Verwaltung zuzustimmen und die Frage nach dem alternativen Radweg wäre auch unsere Frage gewesen.

Frau Bies erklärte, der landespflegerische Fachbeitrag wurde dahingehend angepasst, dass im Bereich der Planstraßen C, D und E die Verkehrsfläche verbreitert wurde. Im landespflegerischen Fachbeitrag müssen die Verkehrsflächen mit einkalkuliert werden so dass dieser rechnerisch überarbeitet werden musste. Weitere Gutachten mussten nicht überarbeitet werden.

Bei der alternativen Radwegverbindung befindet sich die Verwaltung noch in der Prüfung.

Herr Kourkoulos (SPD-Fraktion) fragt was das jetzt bedeutet. Wir stimmen jetzt über die Vorlage ab und irgendwann bekommen wir die Mitteilung wo der alternative Radweg ist oder kann es am Ende auch sein, dass es keine Alternative gibt?

Herr Hennig erklärte, derzeit gäbe es initiiert von der Stadt Bonn die Idee eines regionalen Radweges, der von Bonn aus, im Zusammenhang mit der Erneuerung des Tausendfüßlers und der Erneuerung der Nordbrücke, Richtung Sankt Augustin weitergeführt werden soll. Der Radweg würde im Zuge der Autobahn verlaufen, Richtung Sieg und dann im Bereich "Auf der Mirzengrehn" unter der Autobahn durch und dann auf die hoffentlich bald zu bauende Siegbrücke in Richtung Troisdorf verlaufen. Für unseren Bereich wäre eben eine Alternativtrasse, die auch schon im Rahmen des Gutachtens vorgeprüft wurde, entlang der Autobahn.

Herr Kourkoulos (SPD-Fraktion) fragte nach, ob der alternative Radweg, wenn er denn kommen sollte, auf der Meindorfer Seite wäre.

Herr Hennig beantwortete die Nachfrage mit Ja.

Der Ausschussvorsitzende lies über die Vorlage abstimmen.